

VERFAHREN IM UNTERSCHWELLENBEREICH

**DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG**

**Diese Bekanntmachung betrifft:**

- öffentlichen Auftraggeber
- Sektorenauftraggeber

**ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER**

**I.1 NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Offizielle Bezeichnung: Asfinag Bau Management GmbH (St. Pölten)		Nationale Identifikationsnummer: <i>(falls bekannt)</i>	
Postanschrift: Hugo von Hofmannsthal Str. 27			
Ort: St. Pölten-Spratzern		Postleitzahl: 3106	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): Zu Händen von: Ing. Matthias Schmotz		Telefon: +43 66460108-14166	
E-Mail: matthias.schmotz@asfinag.at		Fax: +43 66460108-14162	
Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei: <a href="https://www.asfinag.at/ueber-uns/ausschreibungen/">https://www.asfinag.at/ueber-uns/ausschreibungen/</a>			

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

**II.1) BESCHREIBUNG**

<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber</b> S5, Park & Drive Anlage Tulln		
<b>II.1.2) Aktenzeichen</b> S5, Park & Drive Anlage Tulln		
<b>II.1.3) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung</b> <i>(Bitte nur eine Kategorie - Bauauftrag, Lieferung oder Dienstleistungen - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht.)</i>		
<b>(a) Bauauftrag</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>(b) Lieferung</b> <input type="checkbox"/>	<b>(c) Dienstleistungen</b> <input type="checkbox"/>
Hauptausführungsort: Projektgebiet und St. Pölten NUTS-CODE AT	Hauptlieferort: NUTS-CODE	Hauptort der Dienstleistung: NUTS-CODE
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrag oder Beschaffungsvorhabens</b> Brandschutztechnische Maßnahmen		
<b>II.1.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)</b> Hauptgegenstand: 45000000		
<b>II.1.6) Laufzeit bis</b> 10.02.2020 , 11:00		
<b>II.1.7) Angaben zur Leistungsfrist</b> siehe Unterlagen <a href="http://www.asfinag.at">www.asfinag.at</a>		

---

---

**II.1.8) Sonstige bzw. weitere vergaberechtliche Informationen (falls zutreffend)**

Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gem. §§ 80 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.  
Auf die Bestimmungen des § 21 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen.